



Die Senatorin für Kinder und Bildung · Rembertiring 8-12 · 28195 Bremen

Auskunft erteilt
Sara Päs

Zimmer Nr. 204

Ausschreibung für den allgemeinen Arbeitsmarkt

Tel. 0421 361- 59732
Fax 0421 496- 59732

E-Mail: karriereportal.skb@bildung.bremen.de

Datum und Zeichen
Ihres Schreibens

Mein Zeichen
(bitte bei Antwort angeben)
112-12

Bremen, 30.09.2022

Mitteilung-Nr.: 314/2022

Stellenausschreibung

Bei der Senatorin für Kinder und Bildung für das Institut für Qualitätsentwicklung im Land Bremen (IQHB) ist ein Arbeitsplatz als

Referent:in (w/m/d)
Besoldungsgruppe A 13 BremBesO bzw.
Entgeltgruppe 13 TV-L
(Kennziffer IQHB 3-3 2 2022)

unbefristet mit einer wöchentlichen Arbeitszeit im Umfang von **35 Stunden** zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen.

Aufgabengebiet:

Mit der Gründung des IQHB zum 01.02.2022 geht das Land Bremen einen wichtigen Schritt im Bereich der Qualitätssicherung und -entwicklung der Schulen.

Der Auftrag des IQHBs besteht in der Herstellung einer umfassenden datengestützten Informationslage, mit deren Hilfe eine differenzierte und transparente Bewertung der Qualität des Bremer Bildungssystems auf allen Ebenen ermöglicht wird und auf deren Grundlage gezielte Maßnahmen für Qualitätsentwicklungsprozesse initiiert werden können.

Zentrale Aufgaben des IQHB werden u.a. die Bereitstellung von Instrumenten zur qualitativen Weiterentwicklung der Schulen und des Unterrichts sowie die Beratung und Unterstützung der Schulen bei der Nutzung dieser Instrumente und vor allem bei der Arbeit mit den Ergebnissen sein. Dabei wird das Institut intensiv mit den Partnern Schule, Schulaufsicht, dem Landesinstitut für Schule (LIS), dem Lehrerfortbildungsinstitut Bremerhaven (LFI), den Regionalen Beratungs- und Unterstützungszentren (ReBUZ), der senatorischen Behörde, dem Magistrat Bremerhaven, den Schulämtern Bremen und Bremerhaven, der Universität Bremen und weiteren überregionalen Einrichtungen zusammenarbeiten.

Perspektivisch soll das IQHB auch die Qualitätsentwicklung im frühkindlichen Bereich unterstützen.

Ein zentraler Aufgabenbereich des IQHB wird die Durchführung und Weiterentwicklung von Diagnose- und Evaluations-Verfahren, die Erprobung und Entwicklung neuer Instrumente und Verfahren sowie die Beratung der Lehrkräfte und Erzieher*innen hinsichtlich der Nutzung von Instrumenten und ihrer Ergebnisse sein.

Im IQHB werden neue Formen der Arbeiten im Sinne von „New Work“ etabliert.

Der Arbeitsplatz umfasst im Wesentlichen die folgenden Aufgaben:

- Steuerung der operativen Umsetzung, qualitative und quantitative Auswertung, Berichterstattung, Evaluation und Weiterentwicklung von Diagnose- und Screeningverfahren
- Wissenschaftliche Entwicklung und Bewertung von Diagnose- und Screeningverfahren
- Erprobung, Auswertung und Beratung zum Einsatz neuer Diagnose- und Screeningverfahren
- Schulung und Beratung von Lehrkräften und Schulung von Unterstützungskräften für die Durchführung von Diagnose- und Screeningverfahren
- Mitwirkung bei der Erstellung von Schulportraits (datengestützte Ist-Analyse und Handlungsperspektive)
- Mitarbeit bei institutweiten Testverfahren
- Bearbeitung besonderer Aufgaben
- Projektarbeit

Im Zuge des weiteren Institutsaufbaus sowie im Zuge von Prioritätensetzungen innerhalb des Instituts kann sich das Aufgabengebiet ggf. noch verändern.

Formale Anforderungen:

Beamten:

- Laufbahnbefähigung für das zweite Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2 der Fachrichtung Bildung/pädagogischer Verwaltungsdienst

Tarifbeschäftigte:

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master oder Dipl.-Uni) der Fachrichtung Pädagogik, Erziehungswissenschaften, pädagogische Psychologie, Neurowissenschaft oder eines vergleichbaren Studienfaches

Weitere Voraussetzungen:

- Inhaltliche Expertise in mindestens einem der folgenden Fachgebiete: Fachdidaktik Mathematik, Entwicklung mathematischer Kompetenzen, Implementationsforschung

Weitere fachliche und außerfachliche Erwartungen:

- Nachgewiesene Erfahrungen im Bereich der Organisation, Durchführung und Auswertung von Diagnose- und Screeningverfahren
- Nachgewiesene Erfahrungen im Bereich des Datenmanagements und der -aufbereitung
- Nachgewiesene Kenntnisse im Bereich der pädagogischen Psychologie
- Souveräne Anwendung von Moderations- und Präsentationstechniken
- gute psychologische Methodenkenntnisse und Erfahrungen im Umgang mit Statistikprogrammen (z. B. R oder SPSS)
- Kompetenzen im Bereich der Anleitung und Schulung von Unterstützungskräften
- Kompetenzen im Bereich der Beratung und Mitwirkung in der Fortbildung von Lehrkräften
- Kenntnisse über oder Bereitschaft zur Einarbeitung in die Bildungsstandards der KMK sowie in das Bremer Schulwesen

- Erfahrungen mit agilen Arbeitsweisen oder grundsätzliche Offenheit gegenüber „New Work“-Konzepten
- Kenntnisse im Bereich der Projektarbeit
- Kreativität sowie Innovationsfähigkeit
- selbstständiger, ergebnisorientierter und gut strukturierter Arbeitsstil
- Kooperations- und Teamfähigkeit, Beratungskompetenzen sowie hervorragende, adressatengerechte kommunikative Fähigkeiten, auch in Konfliktsituationen
- Sicherer Umgang mit der Standardsoftware Microsoft Office
- Interkulturelle Kompetenzen und Erfahrungen im Umgang mit Diversität

Wir bieten Ihnen:

Vielseitige Aufgaben

Wir bieten Ihnen eine interessante, abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit, in der Sie wichtige Lebensbereiche Bremens mitgestalten können.

Work-Life-Balance

Wir sind ausgezeichnet familienfreundlich. Wir bieten flexible Arbeitszeiten in Teilzeit oder Vollzeit und die Möglichkeit, im Homeoffice zu arbeiten. Außerdem gehören 30 Tage Erholungsurlaub und der Ausgleich von Überstunden in Freizeit bei uns zum Standard.

Weiterentwicklung

Wir bieten Ihnen Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten, mit denen Sie sich in Ihren fachlichen und persönlichen Kompetenzen weiterentwickeln können.

Gesundes Arbeiten

Unser Gesundheitsmanagement bietet Ihnen u.a. vergünstigte Firmenfitness (qualitrain), besondere Aktionen wie Firmenläufe sowie interne gesundheitsfördernde Angebote.

Zentrale Lage

Gute Erreichbarkeit Ihres Arbeitsplatzes mit öffentlichen Verkehrsmitteln, für die wir Ihnen ein vergünstigtes Jobticket der VBN bzw. BSAG zur Verfügung stellen.

Betriebliche Altersversorgung

Tarifbeschäftigte werden in der betrieblichen Altersvorsorge der VBL zusatzversichert, dies bietet die Basis für eine lebenslange Betriebsrente.

Haben Sie Interesse?

Dann bewerben Sie sich bitte mit den üblichen Unterlagen (u. a. Anschreiben, Lebenslauf, aktuelles Arbeitszeugnis/dienstliche Beurteilung, Zeugnisse der Studien- oder Ausbildungsabschlüsse, ein Foto ist nicht beizufügen)

bis zum **21.10.2022**

direkt per E-Mail: kariereportal.skb@bildung.bremen.de

bei

Die Senatorin für Kinder und Bildung
OKZ: 112-12
Rembertiring 8-12
28195 Bremen

Kennziffer: Kennziffer IQHB 3-3 2 2022 (bitte unbedingt angeben)

Für nähere fachliche Auskünfte steht Ihnen Frau Lena Hochstein (Tel. 0421/361 4539) sowie zum Bewerbungsverfahren Frau Sara Päs (Tel. 0421/361 59732) zur Verfügung.

Bewerbungshinweise:

Für Bewerber:innen des öffentlichen Dienstes der Freien Hansestadt Bremen:

Die Auswahl erfolgt gem. Art. 33 Abs. 2 Grundgesetz entsprechend der Eignung, Befähigung und fachlichen Leistung der Bewerber:innen. Um eine bessere Vergleichbarkeit der Leistungsbeurteilung zu erzielen, wird sowohl von verbeamteten als auch von tarifbeschäftigten Mitarbeiter:innen um **Einreichung einer dienstlichen Beurteilung (nicht älter als 1 Jahr) gebeten**. Dies ist bis zu 2 Wochen nach Bewerbungsfrist möglich.

Für Bewerber:innen des allgemeinen Arbeitsmarktes (extern):

Die Vorlage einer **aktuellen dienstlichen Beurteilung** für Beamt:innen bzw. eines **aktuellen Arbeitszeugnisses** für Beschäftigte (nicht älter als ein Jahr) Ihres derzeitigen Arbeitgebers (falls Sie sich in Elternzeit befinden oder im Moment keiner Tätigkeit nachgehen, reichen Sie bitte ein Arbeitszeugnis oder eine dienstliche Beurteilung Ihrer letzten Tätigkeit ein) ist für das weitere Verfahren **zwingend erforderlich**. Eine Einreichung ist bis zu **2 Wochen** nach Bewerbungsfrist möglich.

Wenn Sie Beamt:in bzw. Beschäftigte:r im öffentlichen Dienst sind, geben Sie bitte Ihr derzeitiges Statusamt bzw. Ihre derzeitige Entgeltgruppe an.

Diese Stelle ist auch für Teilzeitkräfte geeignet.

Schwerbehinderte Bewerber:innen haben bei im Wesentlichen gleicher fachlicher und persönlicher Eignung Vorrang.

Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund werden begrüßt.

Sie finden weitere Bewerbungshinweise und Informationen bezüglich Ihrer Bewerbung, dem Auswahlverfahren etc. unter folgendem Link: [Die Senatorin für Kinder und Bildung - FAQ \(bremen.de\)](#)

Datenschutz:

Sofern Sie sich bewerben, werden nur die Daten verarbeitet, die im Rahmen der Auswahlverfahren benötigt werden. Dies können Kontaktdaten, alle mit der Bewerbung in Verbindung stehenden Daten (Lebenslauf, Zeugnisse, Qualifikationen, Antworten auf Fragen etc.) sein. Die Rechtsgrundlage hierfür ergibt sich aus § 12 Bremisches Datenschutzgesetz i. V. m §§ 85 bis 92 des Bremischen Beamtengesetzes. Ihre Daten werden selbstverständlich vertraulich behandelt und nicht an Dritte übermittelt.

Die vollständige Datenschutzerklärung finden Sie unter Punkt 6. der FAQ unter folgendem Link: [Die Senatorin für Kinder und Bildung - FAQ \(bremen.de\)](#)

Im Auftrag

gez. Sara Päs